

## Projekt "nette Toilette" geht an den Start

31.05.2019 | Stand 29.05.2019, 17:07 Uhr

A A A



Gut aufgestellt: Bürgermeister Josef Putz (v.l.), Quartiersmanagerin Andrea Barth und Geschäftsleiter Alexander Heberger präsentierten die Aktion "nette Toilette" der Gemeinde Salzweg, an der sich zwölf Gasthäuser und Betriebe beteiligen. –Foto: Wildfeuer

Quartiersmanagerin Andrea Barth und Bürgermeister Josef Putz haben die Aktion "nette Toilette" in Salzweg (Landkreis Passau) gestartet. Für die Bürger gibt es zwischen dem Landratsamtsgebäude an der Passauer Straße in Salzweg und dem Gasthaus Koller an der Bayerwaldstraße in Straßkirchen insgesamt 13 "nette Toiletten". Betriebe, Geschäfte, Tankstellen, Gaststätten und Ämter beteiligen sich an der Aktion und öffnen ihre WCs für die Öffentlichkeit.

Die "nette Toilette" ist eine Idee der Stadt Aachen und mittlerweile in vielen deutschen Städten und Gemeinden zu finden, erzählt die Salzweger Quartiersmanagerin Andrea Barth. Ansporn für Salzweg sei Petra Friedl aus Perlesreut gewesen, die die Gemeinde unterstützte. Zwölf WC-Anlagen von Betrieben und Geschäften stünden jetzt den Bürgern zur Verfügung. Ein Aufkleber an den Eingangstüren der Betriebe und Läden weise darauf hin, dass es dort eine "nette Toilette" gibt. Lediglich die öffentliche Toilette gegenüber dem Rathaus im ehemaligen Bauhofgebäude sei erst nach der Fertigstellung der Umbauarbeiten zugänglich. "Ich freue mich sehr, dass Firmen, Betriebe und Gaststätten mitmachen", sagt Barth. Deren stille Örtchen könnten zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos genutzt werden. Die Aral-Tankstelle habe beispielsweise täglich bis 20 Uhr geöffnet. Die öffentliche Toilette am Salzweger Friedhof könne man zudem weiterhin von April bis November rund um die Uhr benutzen.

Eine "nette Toilette" gibt es im Landratsamt, in der Seniorenresidenz, im Salon Haarmarie, im Rathaus, bei der Firma Breitenfellner, in Karins Stoffstüberl, im Landgasthof Spetzinger, an der Aral-Tankstelle, in der Sparkasse, im dm-Drogeriemarkt, in der Schreinerei Rosenauer und in den Gasthäusern Girmindl und Koller.

Mehr dazu lesen Sie in Ihrer Ausgabe der Passauer Neuen Presse vom 30 Mai 2019 im Lokalteil Passau.